Beschaffung Informatikmittel Grundlagen

- **Begriffe**
  - SVD
    - Schweizerische Vereinigung für Datenverarbeitung
  - Evaluation
    - Bewertung oder Beschaffungsprozess
  - Adaption
    - Anpassung. Ausrichtung des neuen Systems an die Anforderungen der Benutzer/Kunden
- **Gründe für eine Beschaffung**
  - Neue Konzepte
  - Neue Einsatzpotenziale
  - Neue HW-Technologien
  - Neue SW-Technologie
  - Attraktivere Standardsoftware
  - Schwächen im IST-Zustand
  - Neue Kommunikationsmöglichkeiten
  - Abhängigkeiten
    - von eigenem Personal
    - von Geschäftspartnern
  - Höhere Anforderungen
  - Rechtliche Bestimmungen
  - Unternehmensinterne Vorgaben
- **Beschaffung/Eigenentwicklung (Software)**
  - Beschaffung einer Lösung
    - Kosten
      - ☺ Meist günstiger
      - ☺ Genau abschätzbar (keine Überraschungen)
    - Personal
      - ☺ Wenig Personal
      - ☺ Kleine Teams
      - ☹ Gute Berater notwendig
      - ☺ Oft keine eigenen Spezialisten nötig
    - Zeit
      - ☺ Kurze Projektzeit
      - ☺ Kleiner Planungsaufwand
    - Risiko
      - ☺ Bei Sorgfalt sehr klein
    - Sicherheit
      - ☺ Hoch
      - ☹ Individuelle Wünsche nicht immer erfüllbar
    - Individualität
      - ☹ Nur teilweise über Parametrisierung möglich
  - Eigenentwicklung
    - Kosten
      - ☹ Meist teurer
      - ☹ Schwierig abschätzbar (Überraschungen)
    - Personal
      - ☹ Viel Personal
      - ☹ Grosse Teams
      - ☺ Know-how im Hause
    - Zeit
      - ☹ Lange Projektzeiten
      - ☹ Grosser Planungsaufwand
    - Risiko
      - ☹ Hoch
      - ☹ Abhängig von vielen Faktoren
    - Sicherheit
      - ☹ Oft mit viel Aufwand verbunden
      - ☺ Individuelle Lösungen möglich
    - Funktionalität
      - ☺ Uneingeschränkt
    - Individualität
      - ☺ Vorhanden
      - ☺ Realisierung eigener Vorstellungen können zu Marktvorteilen führen
- **Schwierigkeiten im Beschaffungsprozess**
  - Bedürfnisse unbekannt
    - Zielfindung und Ableitung der Anforderungen nötig
  - Anbieter unbekannt
    - Klärungsprozess über Markt, Grösse und Vielfalt nötig
  - Produkte unbekannt
    - Neue, billigere und leistungsfähigere Produkte kommen rasch auf den Markt
    - Preiszerfall der Hardware zwingt Hersteller zur Globalisierung
    - Marktverknüpfung (Teile des einen Herstellers sind in Produkten anderer integriert)
    - Breites Angebot mit vielen Spezialitäten
  - Kurzer Lebenszyklus HW/SW-Produkte
    - PC + Workstations
      - 2 - 3 Jahre
    - Mittlere Computersysteme
      - 3 - 5 Jahre
    - Grosscomputer
      - 5 - 7 Jahre
    - Systemsoftware
      - 10 - 15 Jahre
    - Applikationssoftware
      - 5 - 15 Jahre
    - Daten
      - 5 - 20 Jahre
  - Auswahlverfahren unbekannt
    - Viele unterschiedliche Bewertungsmerkmale
    - Auswahlverfahren sind oft unbekannt und die bekannten Methoden ungeeignet
  - Entscheid hat weitreichende Konsequenzen
    - Finanzielle Belastung
    - Neu eingeführte Organisation kann nicht nach Belieben verändert werden
  - Schlussfolgerung
    - Methodisch gestütztes Vorgehen drängt sich auf
- **Standards**
  - Vorteile
    - Systemunabhängigkeit
    - Transparenz im Angebot
  - Bereiche
    - Betriebssysteme
    - Datenbanksysteme
    - Benutzerschnittstellen
    - Kommunikationsprotokolle
    - Dokumentenarchitekturen
    - Hardwarekomponenten
    - Softwaregestaltung
- **Tendenzen im Informatikmarkt**
  - Früher
    - Wenige, grosse Anbieter
    - Produktvielfalt hielt sich in Grenzen
  - Heute
    - Vielzahl an Anbietern
    - Durchsetzung von Standards
    - Preiszerfall Hardware
    - Konkurrenzdruck bei Standardsoftware